

## Sitzungsvorlage

Gremium: Ausschuss für Soziales und Integration  
Am: 16.10.2019

**Betreff:**  
GenerationenTALK

**Anlage(n):**  
Mitzeichnung

### Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Soziales und Integration nimmt Kenntnis.

### Beratungsfolge:

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungsdatum	Beschluss
Ausschuss für Soziales und Integration	Kenntnisnahme	öffentlich	16.10.2019	

### Haushaltsrechtliche Deckung

Finanzielle Auswirkungen:

HHJ	Produkt	Bezeichnung
ab 2020	1114100000	Bürgerschaftliches Engagement

Sachkonto	Bezeichnung	Erläuterung	Plan	Betrag
4291000	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	Einmalig; (im HH für 20/21 angemeldet)	-	5.000,00

Deckungsvorschlag:

Entfällt

## Sachdarstellung und Begründung:

„GenerationenTALK – nicht übereinander, sondern miteinander“ lautete das Credo dieses Projektes. Zentral war der Gedanke, Bewohner\*Innen unterschiedlicher Bevölkerungsschichten, Generationen und Kulturen, neu Zugezogene und alt Eingesessene, die Möglichkeit zu bieten, die eigene Geschichten sowie Erfahrungen zu erzählen und sich gegenseitig auszutauschen.

Zur Stärkung der Nachbarschaft sollte der Gesamtbevölkerung Kornwestheims in ihren unterschiedlichen Ausprägungen neue Anlässe und Gelegenheiten für Gespräche und Begegnung gegeben werden. Um einen generationenübergreifenden und interkulturellen Dialog in Gang zu bringen, war es wichtig, sich methodisch und inhaltlich auf die verschiedenen Bewohnergruppen auszurichten.

So sind vier GenerationenTALKs entstanden. Pro Talk wurden Zeitzeug\*Innen oder Diskutant\*Innen geladen, welche aus persönlicher Perspektive, zu dem jeweiligen Thema berichten. Diese Veranstaltungen wurden moderiert von Martin Müller, Städtetag BW und der Oberbürgermeisterin Ursula Keck. Nach dem Interview wurde auch das Publikum eingeladen, mittels einer Fish-Bowl Methode mitzudiskutieren und weitere Beiträge zu liefern. Diese vier Veranstaltungen werden folgend aufgelistet.

- **„Krieg, Flucht, Vertreibung“** in und um Kornwestheim zur Zeit des Zweiten Weltkriegs. Diese Veranstaltung hat am Mittwoch, den 30. Januar 2019, um 18 Uhr im Museum im Kleihues-Bau in Kornwestheim stattgefunden. Mit einem Gallery-Walk wurden die Teilnehmer sensibilisiert und so stand die Schau im Museum zu Veränderungen Kornwestheims zwischen 1931 und 1945 im Fokus und der Zeitzeuge Reinhold Fischer berichtete von seinen Erfahrungen und Erinnerungen aus der damaligen Zeit. Nach dem Talk wurde das Publikum miteinbezogen und Erfahrungen ausgetauscht.
- **"Aufbruch, Aufbau, Zukunft - Die Nachkriegszeit in Kornwestheim"** war das Thema des zweiten GenerationenTALKs am Montag, den 25. März 2019 um 19 Uhr. Veranstaltungsort war Bau 10 (Lurchi's Lunchhouse) auf dem Salamander-Areal (Stammheimer Straße 10, 70806 Kornwestheim). Als Zeitzeugen fungierte Josefa und Alfred Waldenmaier. Mutter und Sohn schilderten aus verschiedenen Perspektiven ihre persönlichen Erlebnisse im damaligen Kornwestheim und wie sie diese Zeit rückblickend erlebt haben.
- **"Demokratie, Bürgerrechte, Meinungsvielfalt - Die sechziger Jahre und die Folgen"** war das Thema des dritten GenerationenTALKs am Dienstag, den 28. Mai 2019 um 19 Uhr. Dieser hat im Jugendzentrum in Kornwestheim (Stuttgarter Straße 2007, 70806 Kornwestheim) stattgefunden. Die Gäste wurden auf eine Reise in die 1960er Jahre mitgenommen und die Zeitzeugen Eberhard Keil und Hans-Michael Gritz berichteten, wie sich viele junge Menschen in der damaligen Zeit für Frieden, Freiheit und mehr Mitbestimmung eingesetzt haben. Auch Oberbürgermeisterin Ursula Keck trug zum Interview der zwei Zeitzeugen bei. Danach wurde die Gesprächsrunde für das Publikum eröffnet. Dabei kamen auch jüngere Stimmen zur Sprache.
- **"Gesellschaft im Wandel: Gegenwart und Zukunft gemeinsam gestalten"** war das Motto des vierten GenerationenTALKs am Mittwoch, den 17. Juli 2019 um 18 Uhr im Erwin-Schöttle-Saal des AWO Seniorenzentrums. Zentral waren dabei Themen wie Mobilität, Digitalisierung, Werte und ökologische Nachhaltigkeit, da diese große und vielfältige Herausforderungen für die Gesellschaft darstellen. Die Diskutantinnen Edda Bühler und Mariam Mehr berichteten von ihren Erfahrungen und wie sie diese Herausforderungen wahrnehmen. Die Moderation interviewte die beiden und regten im Anschluss das Publikum dazu an, sich einzubringen und von eigenen Erfahrungen zu berichten.

Bei der Auswahl der Veranstaltungsorte war es ein Anliegen, auch die Räumlichkeiten den jeweiligen Generationen entsprechend auszuwählen und auf ein ausgeglichenes Verhältnis dabei zu achten. So fand die Veranstaltungsreihe GenerationenTALK in Kooperation mit dem **Jugendzentrum Kornwestheim** und dem **Ortsseniorenrat Kornwestheim** statt. Zu jedem Talk wurden ebenfalls per Zufall ausgesuchte Bürgerinnen und Bürger eingeladen.

Zudem wurde eine **Begleitgruppe** gebildet, welche für die Organisation des Projektes zuständig war. Diese besteht aus Vertretern der Stadtverwaltung, Projektpartner\*Innen, Multiplikator\*Innen, Zivilgesellschaft und Berater\*Innen.

Die Veranstaltungsreihe „GenerationenTALK“ wurde im Rahmen der Nachbarschaftsgespräche des Staatsministeriums BW und des Ministeriums für Soziales und Integration mit der Fördersumme 12.737,04 Euro gefördert.

Gemeinsam mit den Kooperationspartnern wird im Oktober ein Reflexionstreffen stattfinden, um zu diskutieren, wie eine Fortführung des GenerationenTALKs aussehen kann und ob es weitere externe Fördermöglichkeiten gibt.